

## **Mädchen zum Hauptschulabschluss begleiten - (Frage entfernt)**

### **Beitrag von „CDL“ vom 13. September 2022 20:50**

Hast du entsprechende Erfahrung in den Fächern, um Lernbedarfe diagnostizieren und erforderliche Inhalte vermitteln zu können? Hast du dich mit den Prüfungsvorgaben deines Bundeslandes für den HS- Abschluss vertraut gemacht und beherrschst die erforderlichen Themen selbst gut genug, um nicht bereits rein fachlich zu scheitern? Warum soll dieser junge Mensch ein Jahr lang übergangsweise von dir beschult werden, statt an einer geeigneten Schule, wo erfahrene Lehrkräfte Diagnostik und Prüfungsvorbereitung übernehmen würden?

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 14. September 2022 07:03**

Joah, kann dann ja wohl geschlossen werden der Thread. War offenbar mal wieder eine Anfrage der Art "Wehe, jemand wagt es meine Aussagen/Anfrage kritisch zu hinterfragen, dann muss ich ganz erwachsen reagieren!"

(Nur falls sich jemand fragt, worauf meine "fiese" Nachfrage sich bezogen hatte: Der/die TE hatte geäußert vom AG mit der Aufgabe betraut zu werden eine Schülerin ein Jahr lang in M/D auf den HS- Abschluss vorzubereiten, ehe diese auf eine Schule wechsle, um den HS- Abschluss ablegen zu können. Es war offenbar wichtig, dass der AG dies dem/der TE zutraue, obgleich er/sie keine Lehrkraft sei. Die Frage war, wie nun vorzugehen sei bei der Vorbereitung. Der eigene Ansatz war es Stark-Hefte zu besorgen, um sodann mit der Schülerin zunächst einmal die Grundrechenarten zu besprechen und was Subjekt, Prädikat/Verb (etc.) seien, ehe zu Texten übergegangen werde. Die Art der Nachfrage/Formulierungen ließ meines Erachtens auf ein hohes Maß an Konzeptlosigkeit/Unerfahrenheit schließen, welche mir angesichts des Ziels problematisch erschien.)

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 14. September 2022 07:08**

Die TE scheint mir schon nicht schreibberechtigt zu sein.

Ansonsten, ja, da ging es wohl darum, sich hier kostenlos erzählen zu lassen, wie man einen bezahlten Job macht.